



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Haftbefehl gegen 23-jährigen Beschuldigten erlassen (Landkreis Wittenberg)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Das Amtsgericht Wittenberg hat auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau einen Untersuchungshaftbefehl gegen einen 23-jährigen Beschuldigten aus dem Landkreis Wittenberg erlassen. Der Beschuldigte wurde am Mittwoch, 18.02.2026, durch Polizeikräfte festgenommen.

Der 23-Jährige ist dringend verdächtig, eine erhebliche Anzahl an Straftaten, u. a. gefährliche Körperverletzungen und Sachbeschädigungen, in Gräfenhainichen begangen zu haben.

So wird dem Beschuldigten u. a. in dem zugrunde liegenden Haftbefehl zur Last gelegt, im Zeitraum vom 06.08.2025 bis 14.11.2025 nachfolgende Straftaten in Gräfenhainichen begangen zu haben.

24.09.2025:

Der Beschuldigte soll einen Stein in Richtung eines Geschädigten geworfen haben, wobei dieser eine Kopfplatzwunde erlitt.

06.08.2025:

Der Beschuldigte habe einem Geschädigten mit Worten gedroht, ihn verletzen zu wollen.

22.09.2025:

Der Beschuldigte soll einer Geschädigten mit einem Verbrechen gedroht haben.

02.10.2025:

Der Beschuldigte soll einen Stein durch die Fensterscheibe der Wohnung einer Geschädigten geworfen haben, wobei der Stein knapp am Kopf der Geschädigten vorbeigeflogen sei.

21.10.2025:

Der Beschuldigte soll einen Stein in die Frontscheibe des abgeparkten PKW einer Geschädigten geworfen haben.

21.10.2025:

Der Beschuldigte habe erneut einen Stein auf das Fahrzeug der Geschädigten geworfen, in diesem Fall auf die Heckscheibe.

14.11.2025:

Der Beschuldigte soll sich verbal aggressiv einer Geschädigten genähert und ihr unvermittelt mehrfach auf den

Schulterbereich geschlagen haben. Beim Zurückweichen sei die Geschädigte auf den Rücken und Kopf gefallen und habe sich Schmerzen zu gezogen.

Der Haftbefehl gegen den Beschuldigten wurde am 18.02.2026 durch einen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Dessau-Roßlau verkündet. Im Anschluss folgte die Überführung des Beschuldigten in eine Justizvollzugsanstalt.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Doreen Wendland
Pressesprecherin
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de